

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	
Koordination der ehrenamtlichen Vormundschaften	
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	
Landkreis Wesermarsch Der Landrat Poggenburger Straße 15 26919 Brake E-Mail: info@wesermarsch.de	Kontakt: Fachdienst 51 - Jugend Telefon: 04401 927-725 E-Mail: dirk.hinrichs@wesermarsch.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	
Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Wesermarsch Landkreis Wesermarsch Poggenburger Straße 15 26919 Brake E-Mail: datenschutzbeauftragter@wesermarsch.de	
Personenbezogene Daten der betroffenen Person:	
Familienname, Vornamen, Anschrift, Familienstand, Beruf, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, ggf. ausländerrechtlicher Status, Angaben zu Kindern, Ehe- und Lebenspartner beziehungsweise –partnerin. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis. Falls wir weitere für die Erfüllung der Aufgabe als Amtsvormund/Amtspfleger erforderliche Informationen zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen erheben müssen, informieren wir Sie entsprechend.	
Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:	
Mit der Reform des Vormundschaftsrechts, die zum 01.01.2023 in Kraft getreten ist, hat die ehrenamtliche Vormundschaft Vorrang vor anderen Vormundschaftsformen. Menschen sollen für das Ehrenamt Vormundschaft gewonnen werden und bei gleicher Eignung anderen Vormundschaftsformen vorgezogen werden. Das Jugendamt hat die Verpflichtung, bei der Auswahl von Vormündern und Vormundinnen mitzuwirken und deren Eignung zu prüfen. Ebenso besteht die Aufgabe, ehrenamtliche Einzelvormundschaften zu fördern, zu beraten und zu unterstützen. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, § 1774 Abs. 1 Nr. 1 BGB in Verbindung mit § 1779 Abs. 2 BGB und § 53 SGB VIII.	
Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:	
Die beim Jugendamt gespeicherten Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Abs. 1 a) DSGVO, § 63 Abs. 1 SGB VIII) oder einer der anderen in Artikel 17 Abs. 1 b) bis f) DSGVO genannten Löschungsgründe vorliegt. Aufgrund der langfristigen Bedeutung von Daten aus Vormundschaftsakten für das Mündel werden diese 30 Jahre lang ab dessen Volljährigkeit aufbewahrt. Das erweiterte	

polizeiliche Führungszeugnis und der Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis werden direkt nach Übermittlung an das Familiengericht vernichtet.

Empfänger oder Kriterien der Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden, nach Absprache mit Ihnen, im Wege der Amtshilfe ggf. weitergegeben an:

- Jugendhilfeträger und Pflegepersonen
- andere Behörden, andere Abteilungen der Verwaltung
- Sozialversicherungsträger
- Arbeitgeber und Schulen
- Andere Institutionen und Organisationen
- Dienste des Gesundheitswesens
- Gerichte
- Beauftragte Rechtsanwälte

Entsprechend des Neunten Kapitels des SGB VIII können zum Zwecke der Erstellung der Kinder- und Jugendhilfestatistik Daten anonymisiert für die Bundesstatistik an das statistische Landesamt weitergeleitet werden.

Eine Weitergabe an Drittländer erfolgt nicht.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten gem. Art. 14 EU-DSGVO:

Im Rahmen der Sachbearbeitung kann es erforderlich sein, dass bei anderen Behörden, Institutionen, z.B. Krankenkassen oder aus öffentlich zugänglichen Quellen, erhoben werden. Hierüber werden Sie informiert.

Hinweise auf Ihre Rechte:

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 EU-DSGVO): Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeitenden Daten und können dieses Recht per E-Mail unter info@wesermarsch.de oder postalisch unter Landkreis Wesermarsch, Datenschutz, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake geltend machen.
- **Beschwerderecht** (Art. 77 EU-DSGVO): Sie haben das Recht sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

zu wenden und dort das Recht auf Beschwerde geltend zu machen.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person:

- **Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten oder deren Löschung** (Art. 16 und Art. 17 EU-DSGVO)
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 EU-DSGVO)
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 EU-DSGVO)
- **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 EU-DSGVO)